

NGZ Online 18. März 2015

### **Konverter: Amprion kauft Dreiecksfläche**

Was sich am Dienstag bereits andeutete, ist nun amtlich: Stromnetzbetreiber Amprion hat die sogenannte Dreiecksfläche an der Grenze zu Meerbusch gekauft. Amprion will auf dem Grundstück den umstrittenen Konverter bauen. Das Gelände gehörte bislang der dem Kiesunternehmen ACL. Nun haben sich Amprion und ACL geeinigt. Das gab Amprion am Mittwochnachmittag in einer Pressemitteilung bekannt. Das Unternehmen plant auf dem Grundstück den umstrittenen Storm-Konverter zu bauen. Im Gespräch war auch ein Gelände in Dormagen-Gohr. Diese Variante scheint nun zunächst aus dem Rennen zu sein.

Im gültigen Regionalplan ist die Dreiecksfläche für den Kiesabbau vorgesehen. Entweder müsste der Regionalplan geändert oder ein Zielabweichungsverfahren eingeleitet werden.

Amprion kündigt für den 20. April (17-20 Uhr) eine Informationsveranstaltung im Mecure-Hotel, Königsberger Straße 20, Kaarst ein. Mitarbeiter von Amprion möchten dort das Projekt noch einmal erläutern.